

Der Bundeswehr die Show gestohlen

Berlin. Mit verschiedenen Aktionen hat eine antimilitaristische Gruppe am Samstag vor dem vor gut drei Monaten eröffneten »Showroom« der Bundeswehr in Berlin-Mitte gegen die Werbepaxis der Truppe protestiert. So wurden die Hinweisschilder im S-Bahnhof Friedrichstraße, die mit dem Slogan »Wir. Dienen. Deutschland.« den Weg zum Rekrutierungsladen anzeigen, in »Krieg. Beginnt. Hier.« geändert. Vor das Schaufenster des Lokals stellten Aktivisten einen Sarg, um zu zeigen, dass hier Menschen gesucht werden, die zum Töten und Sterben bereit sind. Passanten wurden mit Flyern über die Aktion, den Zweck des Showrooms und die ökonomischen und geopolitischen Ziele der deutschen Interventionspolitik informiert.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/258020.der-bundeswehr-die-show-gestohlen.html>